



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 5 1 - 0 0 3 2**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, neue Kindertagesstätte Oranienstraße in Trägerschaft des IB

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 23.365.925,60
 in %: 7,00

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 2.714.426,50
 in %: 3,89

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2019	Umbau Kita Oranienstraße	535.635	535.635				25 Plätze Kita Oranienstraße IB
x		2019	Deckung Umbau Kita Oranienstraße/ städt. Kosten Auslagerung			143.085	I.04798		IM Ausbauprogramm 48/90
x		2019	Deckung Umbau Kita Oranienstraße/ Zuschuss IB			192.550	I.04798		IM Ausbauprogramm 48/90
x		2020	Deckung Umbau Kita Oranienstraße/ Zuschuss IB			200.000			Investitionsprogramm 2018-2020 Land
	x	2020	Entgelt Kita Oranienstraße unterjährig 2020	362.676	362.676				25 Plätze Kita Oranienstraße IB
	x					362.676			Ausbauprogramm 48/90
Summe einmalige Kosten:				898.311	898.311	898.311			

	x	2021	Entgelt Kita Oranienstraße ab 2021	401.389	401.389				25 Plätze Kita Oranienstraße IB
						401.389			Ausbauprogramm 48/90
Summe Folgekosten:				401.389	401.389	401.389			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

In der Oranienstraße 15 mietet der IB Räumlichkeiten an, um dort eine 2-gruppige Kita für 25 Kinder einzurichten. Die Räumlichkeiten wurden zuvor für die städtische Kita Luxemburgplatz zur Auslagerung während der Sanierung der Kita genutzt. Mit dieser Vorlage wird die Finanzierung der investiven Kosten für den Ausbau sowie die Betriebskosten beschlossen.

Anlagen:

1. STVV-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12. 2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
- 1.2 Die städtische Kindertagesstätte Luxemburgplatz wurde wegen eines Wasserschadens ausgelagert. Es wurden Räumlichkeiten in der Oranienstraße 15 (Vermieter CVJM) angemietet, welche kurzfristig hergerichtet werden mussten. Die Räumlichkeiten sind von der Stadt bis 31.12.2019 angemietet.
- 1.3 Nach Auszug der städtischen Kita Luxemburgplatz sollen die Räumlichkeiten weiterhin für den Betrieb einer Kita genutzt werden. Der IB will dort eine neue Kita mit 2 Gruppen für insgesamt 25 Kinder (15 Krippen- und 10 Elementarplätze) eröffnen.
- 1.4 Die baulichen Maßnahmen zur Herrichtung des Provisoriums für die städtische Kita können teilweise durch die anschließende Nutzung als Kita durch den IB weiter genutzt werden. Die dabei entstandenen investiven Kosten in Höhe von 143.085 € wurden aufgrund der Eilbedürftigkeit aus dem Kita-Budget vorfinanziert. Die Kosten werden in die Gesamtkosten der Maßnahme eingerechnet und sind aus dem Ausbaubudget zu decken.
- 1.5 Die Investitionskosten des Trägers belaufen sich auf 392.550 €.
- 1.6 Die Deckung der Investitionskosten in Höhe von insgesamt 535.635 € (vgl. Ziffer 1.4 und 1.5) erfolgt in Höhe von 335.635 € aus dem Ausbaubudget und voraussichtlich Fördermittel in Höhe von 200.000 € des Landes Hessen aus dem „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2018-2020.
- 1.7 Der Betreiber IB erhält einen Zuschuss für den Betrieb einer 2-gruppigen Kindertagesstätte mit 25 Plätzen in einer altersgemischten Gruppe und einer Krippengruppe ab Inbetriebnahme voraussichtlich zum 01.05.2020 inkl. Vorlaufkosten. In den Vorlaufkosten ist die Miete ab 01.01.2020 enthalten.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Die städtische Kita Luxemburgplatz wurde wegen eines Wasserschadens in die Oranienstraße 15 ausgelagert. Nach dem Auszug können die Räumlichkeiten weiterhin für den Betrieb einer Kita genutzt werden.
- 2.2 Am Standort Oranienstraße 15 entsteht eine 2-gruppige Kindertagesstätte für 25 Kinder (1 altersgemischte Gruppe, 1 Krippengruppe) in Trägerschaft des IB. Die Inbetriebnahme ist zum 01.05.2020 geplant.
- 2.3 Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 535.635 € (Herrichten des Provisoriums 143.085 € und 392.550 € für die Einrichtung der neuen Kita). Die städtischen Kosten für die Herrichtung des Provisoriums wurden aufgrund der Eilbedürftigkeit vorläufig aus dem Kita-Budget finanziert. Da die Räumlichkeiten anschließend für neue Plätze genutzt werden, werden die Kosten in Höhe von 535.635 € aus dem Ausbaubudget gedeckt.
- 2.4 Die Investitionskosten des Trägers in Höhe von 392.550 € werden durch einen städtischen Zuschuss finanziert. Die Deckung erfolgt in Höhe von 192.550 € aus dem Ausbaubudget 2018/2019 im Budget des Dezernates VI bei PSP I.04798 und durch Fördermittel des Landes Hessen aus dem „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2018-2020 in Höhe von voraussichtlich 200.000 €. Dezernat VI/I 51 wird ermächtigt, einen investiven Zuschussvertrag mit dem IB abzuschließen.
- 2.5 Dezernat VI/51 wird ermächtigt, einen Leistungsvertrag mit dem IB zur Deckung der jährlichen Betriebskosten abzuschließen. Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 362.676 € unterjährig für 2020 und 401.389 € jährlich ab 2021 sind in der Fortsetzung des Ausbauprogramms 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2020/2021 angemeldet wurde. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2019. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission (JHK) sind dabei noch nicht berücksichtigt. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.6 Der Ortsbeirat Wiesbaden-Mitte wird im Vorfeld über die geplante Maßnahme informiert.
- 2.7 Dezernat VI/51 wird beauftragt in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,

23.07.2019

Abteilung 5102

Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat